



Ferien- und Skihausgenossenschaft der Eisenbahner  
Coopérative des maisons de vacances et de ski des cheminots  
Cooperativa delle case di vacanze e di sci dei ferrovieri

CH-3001 Bern

[www.fsg-ferien.ch](http://www.fsg-ferien.ch)

## Protokoll

Titel	<b>Protokoll 55. Delegiertenversammlung 2018</b>
Nummer	55
Autor/-in	Franz Rindlisbacher, Sekretär FSG
Datum, Zeit der Sitzung	05.04.2018; 10.10 – 11.15
Ort	Restaurant Linde Stettlen BE
Teilnehmer/-innen	Verwaltungsmitglieder, Mitglieder der GPK, Delegierte der Kollektiv- und Einzelmitglieder, Gäste
Entschuldigt	Delegierte und Gäste gemäss Traktandum 1
Verteiler	Verwaltungsmitglieder und FSG - Homepage

Traktandum	Termin / Betrifft
<b>1. Begrüssung</b>	
<p>Der Präsident begrüsst um 10.10h die anwesenden 13 Delegierten, die 4 Mitglieder der GPK sowie unseren Gast Michael Gebel von der REKA ganz herzlich. Speziell begrüßt er auch die im Jahr 2017 neu gewählten Ronald Sidler (GPK) und Silvan Jäggi (DE).</p> <p>Entschuldigungen wurden von Jean-Jaques Magnin (GPK), Sibylle Hug (SBB), Giorgio Tutti (SEV), Roger Maurer (DK) und Hanspeter Eggenberger (DK) erwähnt. Von den Delegierten Hugo Ruoss (DK) und Bertrand Seydoux (DE) hat der Präsident keine Rückmeldung erhalten. Auch keine Rückmeldung kam von Egon Minikus, der jedoch durch Otto Huser vertreten wurde.</p> <p>Alle Delegierten wurden per Mail vom 05.03.2018 zur Delegiertenversammlung eingeladen und der Geschäftsbericht 2017 wurde am 29.03.2018 auf unserer Homepage aufgeschaltet.</p> <p>Da keine Änderung der Traktanden beantragt wird, erklärt der Präsident die Versammlung als eröffnet.</p>	
<b>2. Wahl der Stimmzähler</b>	
<p>Da keine Vormeldungen aus den Anmeldungen der Delegierten eingetroffen sind, schlägt der Präsident der Versammlung Heinz Tschirren (DE) vor. Dieser Vorschlag wird nicht vermehrt, so dass die Versammlung Heinz Tschirren einstimmig wählt.</p>	

<b>3. Protokoll der DV vom 06.April 2017</b>	
<p>Aus der Versammlung gehen keine Fragen oder Anmerkungen zum Protokoll der DV 2017, welches auf der Homepage aufgeschaltet war, ein.</p> <p><b>Dieses Protokoll wird einstimmig gutgeheißen</b>, verbunden mit dem Dank an den Ersteller, Markus Lehmann. Da das genannte Protokoll Markus Lehmanns letztes war, erging auch die Bitte um die Weiterleitung des Dankes speziell an ihn.</p>	
<b>4. Bericht über das Geschäftsjahr 2017</b>	
<b>a. Rückblick der Verwaltung</b>	
<p>Der Präsident beginnt seinen Rückblick erstmals mit dem Dank an unsere Feriengäste, sind sie doch diejenigen welche unser Geschäft auf Draht halten.</p> <p>Auch die Verwaltungskolleginnen und Kollegen erhalten einen präsidialen Dank. Ein weiterer Dank ergeht an die SBB, die REKA und den SEV. Sie sind unsere wichtigen Partner und Sponsoren und unterstützen unsere Genossenschaft jährlich mit namhaften Beiträgen und Partnerschaften.</p> <p>Die Hauswarte in den Siedlungen sind unser Aushängeschild, sind sie doch diejenigen welche im Kontakt stehen mit den Feriengästen und repräsentieren die FSG vor Ort. Da der Geschäftsbericht 2017 auf der Homepage aufgeschaltet war und anlässlich der Versammlung auch aufliegt, erwähnt der Präsident nur einzelne Punkte daraus. Kurz erwähnt seien hier die Ablösung des Sekretärs, die Urabstimmung zur Statutenänderung, Homepage, Aprilsitzung mit der Wahl der 1. Vizepräsidentin. Weiter wurde die FSG mit einem Erbschaftsanteil von 2/12 einer Erbschaft begünstigt, dies mit einer Auflage welche nun in Zusammenarbeit mit der REKA abgewickelt wird. Die Erblasserin, Martha Kübler aus Schaffhausen, hat die FSG somit mit rund 250'000.- bedacht. Die Hauswartung auf der Bettmeralp wird seit Anfang November neu durch Frau Jeanine König besorgt.</p> <p>Ein weiteres Thema im Jahr 2017 war der Lohn des Hauswartes von Grindelwald. Nach Gesprächen durch den Siedlungsbetreuer konnte dieses Thema erstmal bereinigt werden.</p> <p>Ein gewichtiges Thema waren auch die Heizungen in Grindelwald und Samedan, mussten diese doch recht kurzfristig, auf Grund verschärfter Gesetze im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien, saniert werden.</p> <p>Unter Mutationen per 31.12.2017 wurde der Austritt von 47 Mitgliedern und dem Eintritt von 5 neuen Genossenschaftern vermerkt. Der Mitgliederbestand beträgt neu 667 Genossenschafterinnen und Genossenschafter.</p> <p>Paul Gerber (DE) erkundigte sich wie der negative Entscheid der Verwaltung betreffend Lohn in Grindelwald ausgegangen ist. Der Präsident ergänzt, dass wir anlässlich von zwei Sitzungen die Löhne der anderen Siedlungen verglichen und bewertet haben. Daraus hat sich ergeben, dass die Entschädigung im Verhältnis stimme.</p>	
<b>b. Jahresrechnung</b>	
<p>Die Zahlen zum Geschäftsjahr 2017 sind im Geschäftsbericht abgebildet und werden über Beamer im Saal präsentiert.</p> <p>Aus den Delegierten erging eine einzige Frage von René Furrer (DK) betreffend des Darlehens/der Schuld von Frau Simunjak. Warum ging der Betrag bloss um rund 300.- zurück? Durch Jobverlust und Umzug zur Reduktion der Lebenshaltungskosten sind nur spärlich Beträge eingegangen. Die Verwaltung belässt diesen Punkt jedoch weiter in der Rechnung und ist zurzeit nicht bereit den Betrag abzuschreiben.</p>	

<p><b>5. Bericht und Anträge der Kontrollstelle</b></p>	
<p>Sia Lim (GPK) verliest den durch die 5 GPK-Mitglieder am 15.03.2018, nach der Kontrolle der Buchhaltung, verfassten Revisorenbericht. Die Buchführung erfolgte sauber und ordentlich, die Belege stimmen mit den Einträgen überein. Sia Lim empfiehlt deshalb der Versammlung die Rechnung 2017 mit einem Gewinn von SFr. 41'347.95 zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.</p>	
<p><b>6. Genehmigung Jahresrechnung 2017</b></p>	
<p><b>Die Delegierten stimmen dem Antrag zur Genehmigung der Rechnung 2017 sowie der Entlastung der Verwaltung einstimmig zu.</b></p> <p>Der Präsident verdankt das Vertrauen der Delegierten an die Verwaltung.</p>	
<p><b>7. Anträge der Delegierten</b></p>	
<p>Von den Delegierten sind weder schriftliche noch mündliche Anträge eingegangen.</p>	
<p><b>8. Genehmigung Voranschlag 2018</b></p>	
<p>Der Voranschlag wurde von der Verwaltung sehr vorsichtig ausgearbeitet und der Delegiertenversammlung präsentiert. Sowohl die Einnahmen wie der Aufwand sind ähnlich dem Budget 2017 auch ins Budget 2018 aufgenommen.</p> <p>Paul Gerber (DE) macht sich Gedanken zum stetigen Rückgang der Logiernächte und fragt sich wie es wohl weiter geht. Der Präsident orientiert, wie die Verwaltung sich Gedanken macht und wie es in der Zukunft weiter gehen könnte. Unter dem Arbeitstitel „ARGE FSG 2025“ wird die Verwaltung im Laufe des Jahres versuchen, aufzuzeigen wie die Zukunft der FSG aussehen könnte. Der Möglichkeiten sind da mehrere zu verfolgen, doch auch die Auflagen der FINMA schränken uns ein.</p> <p><b>Das Budget 2018 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.</b></p>	
<p><b>9. Wortmeldungen der Delegierten</b></p>	
<p>Ueli Badertscher (DE) stellt fest, dass es doch eigentlich nicht die breite Öffentlichkeit etwas angeht, was die FSG verdient und dies aus dem vollständigen, auf der Homepage aufgeschalteten Geschäftsbericht, entnehmen kann. Nach kurzer Diskussion Für oder Wider und der anschliessenden Abstimmung resultiert, dass ab dem Geschäftsbericht 2018 eine abgespeckte Version (zusammengefasste Zahlen) auf der Homepage aufgeschaltet wird.</p> <p>Eine ausführliche Version des Geschäftsberichts soll im geschützten Bereich für die Berechtigten auf der Homepage abrufbar sein.</p> <p>René Furrer erkundigt sich in der Sache der Spareinlagen und deren weiteren Entwicklung. Der Präsident antwortet in dem Sinne, dass auch dies im Rahmen der Analyse „ARGE FSG 2025“ in der Verwaltung diskutiert wird.</p>	

<b>10. Verschiedenes</b>	
<p>Nachdem von den Delegierten keine Wortmeldungen kamen, leitete der Präsident über zum eigentlich Unvorhergesehenen. Die Zeit kurz vor der DV, aber nicht nur, denn auch für die Verwaltung kam die Ankündigung von Heinz Schütz etwas überraschend daher. Heinz Schütz hat die Verwaltung an der letzten Sitzung daher informiert, dass er aus persönlichen Gründen auf Ende Mai 2018 als Betreuer der Siedlung auf der Bettmeralp zurücktreten wird. Der Werdegang und das Wirken von Heinz Schütz zum Wohle der FSG wurde vom Präsident, mit lustigen Erinnerungen geschmückt, gebührend gewürdigt. Mit einem Präsent und mit Applaus wurde Heinz Schütz von den Delegierten, der GPK und der Verwaltung an dieser DV mit Bedauern verabschiedet.</p> <p>Leider ist neben der Vakanz des Betreuers Bettmeralp auch die Stelle der Hauswartung auf November 2018 wieder neu zu besetzen. Es sind alle zur Mithilfe aufgerufen um diese beiden Vakanz baldmöglichst wieder besetzen zu können.</p> <p>Nach dem präsidentalen Dank an alle DV-Teilnehmer, dem Wunsch für die Zukunft, auch der FSG und den Logiernächten, erklärte Patrick Eicher die 55. Delegiertenversammlung als geschlossen.</p> <p>Paul Gerber (DE) bedankte seinerseits noch herzlich die geleistete Arbeit des gesamten FSG-Vorstandes im vergangenen Jahr.</p>	

Sutz, 10.04.2018

Patrick Eicher  
Präsident

Franz Rindlisbacher  
Protokollersteller

Nächste Delegiertenversammlung:

**Donnerstag 04. April 2019**

in Stettlen